



© WISTA-MG – www.adlershof.de



**DAS AUSFÜHRLICHE PROGRAMM**  
finden Sie in Kürze auf unseren Internetseiten  
[www.fdr-online.info](http://www.fdr-online.info)  
[www.dhs.de](http://www.dhs.de)



Einladung zum  
Gemeinsamen Fachkongress  
DHS und fdr+

**SUCHT:**  
**bio-psycho-SOZIAL**  
08. bis 10. oktober 2018  
im Adlershof con.vent., Berlin

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V.  
Westenwall 4  
59065 Hamm

**DAS AUSFÜHRLICHE PROGRAMM**  
finden Sie in Kürze auf unseren Internetseiten  
[www.fdr-online.info](http://www.fdr-online.info)  
[www.dhs.de](http://www.dhs.de)

## Veranstalter

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.  
Postfach 1369  
59003 Hamm  
Tel. +49 2381 9015-0  
Fax +49 2381 9015-30  
info@dhs.de  
www.dhs.de

Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.  
Gierkezeile 39  
10585 Berlin  
Tel. +49 30 85400490  
Fax +49 30 85400491  
mail@fdr-online.info  
www.fdr-online.info

## Tagungsort

Adlershof con.vent.  
WISTA-MANAGEMENT GMBH  
Rudower Chaussee 17  
12489 Berlin  
www.adlershof.de

Eingang über Volmerstraße 2, 12489 Berlin

## Tagungsgebühr

230,00 € (inkl. Pausenverpflegung)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Anmeldekarte oder über das Internet unter [www.dhs.de](http://www.dhs.de) an. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns ein ausführliches Programm, das Ihnen die Forenauswahl ermöglicht.

## Reiseplanung und Hotels

Informationen hierzu erhalten Sie unter [www.dhs.de](http://www.dhs.de).

## Verpflegung

Die Pausenverpflegung findet ausschließlich in den Räumlichkeiten des Adlershof con.vent. statt. Die Nachmittagsverpflegung der „Kongress vor Ort“-Veranstaltungen findet in der jeweiligen Einrichtung statt.

## Zahlungsweise

Wir bitten um **namentliche** Überweisung der Tagungsgebühr:  
Dortmunder Volksbank  
IBAN: DE51 4416 0014 8102 0002 02  
BIC: GENODEM1DOR

## Ausfallgebühren

Kostenfreie Stornierungen sind bis zum 15.09.2018 möglich.

## Auskünfte

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.  
Westenwall 4  
59065 Hamm  
Tel. +49 2381 9015-0  
kaldewei@dhs.de

## Zertifizierung

Der Erhalt ärztlicher Fortbildungspunkte wird beantragt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Wir danken dem Bundesministerium für Gesundheit für die finanzielle Unterstützung.



## Zum Thema

Im Jahr 2018 werden die „DHS Fachkonferenz Sucht“ und der „fdr\*sucht\*kongress“ eins:

Vom 8. bis 10. Oktober 2018 veranstalten beide Verbände einen gemeinsamen Fachkongress. Unter dem Thema „SUCHT: bio-psycho-SOZIAL“ laden die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) und der Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V. (fdr\*) nach Berlin-Adlershof ein.

Beide Kongresse sprechen seit Jahrzehnten Fachleute aus Suchtprävention, Suchthilfe und Sucht-Selbsthilfe an. Deshalb wird im Jahr 2018 ein Thema vertieft, das uns fast ebenso lange beschäftigt: Weder die Ursachen der Sucht, noch dessen Bewältigung lassen sich auf einzelne Faktoren zurückführen. Das bio-psycho-soziale Modell verdeutlicht unterschiedliche Ursachen von Abhängigkeit und verpflichtet die Angehörigen unterschiedlicher Berufsgruppen zur Zusammenarbeit bei den Angeboten der Hilfe unter Betonung der sozialen Aspekte.

Der Fachkongress bietet unterschiedliche Perspektiven auf die Umsetzung eines integrierten bio-psycho-sozialen Ansatzes bei der Begleitung, Beratung und Behandlung von Menschen, deren Teilhabe durch Abhängigkeitsprobleme beeinträchtigt ist. Neues, Notwendiges und Bewährtes wird analysiert, diskutiert und weiterentwickelt.

- + Welchen Stellenwert haben die einzelnen Faktoren des Modells für die Menschen, an die sich Suchtprävention, Suchthilfe und Sucht-Selbsthilfe richten?
- + Welche Entwicklungen hat es in den vergangenen Jahrzehnten gegeben?

- + Was ist neu, was muss besser werden?
- + Was haben rat- und hilfeschuchende Menschen davon?

Diese und andere Fragen werden bei dem gemeinsamen Fachkongress vor dem Hintergrund unterschiedlicher Kompetenzen, Erfahrungen und Aufgaben der Fachkräfte im Mittelpunkt stehen.

Die Vorstände der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen und des fdr\* freuen sich, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.

## Programm

**montag, 08. oktober**

14.00 - 18.00 Uhr

### Eröffnung und Begrüßung, Grußworte

### Grundsatzreferate im Plenum

- + Das bio-psycho-soziale Modell: Ein ganzheitliches Krankheitsverständnis
- + Warum das „Soziale“ großgeschrieben wird? Bedeutung der sozialen Perspektive in der Suchthilfe
- + Alles Psycho! Psychotherapeutische Interventionen zur Bewältigung der Sucht
- + Ohne Bio keine Sucht – neurobiologische Voraussetzungen für die Entstehung der Sucht

**dienstag, 09. oktober**

09.00 - 17.30 Uhr

### Hauptvortrag

- + Gesundheitsökonomische Aspekte von Suchtrehabilitation und Tabakentwöhnung

10.15 - 13.00 bzw. 14.30 - 17.30 Uhr

### Foren

- + Prävention – bio-psycho-SOZIAL
- + ICF-Update: Anwendung der ICF mit Hilfe des Modularen ICF Core Set Sucht (MCSS)
- + Rehabilitation
- + fdr-Symposium Drogenforschung
- + Betriebliche Suchtprävention: Angebote der professionellen Suchtberatung
- + Veränderungsprozesse in der Selbsthilfe
- + Kinder in suchtblasteten Familien
- + Arbeit und Bildung – Teilhabe ermöglichen
- + Das Konzept der suchstoffübergreifenden Behandlung
- + Die Versorgung Suchtkranker in Deutschland: Update 2018
- + Stigmatisierung
- + Konsum und Suchterkrankungen bei geflüchteten Menschen – Herausforderungen für Prävention und Behandlung
- + Berufsgruppen in der Suchthilfe: Rolle und Beitrag zur Integration des Bio, Psycho und Sozialen
- + Anwendung des Kerndatensatzes 3.0 in der Praxis
- + Internetbezogene Störungen
- + Aktuelle Entwicklungen in der Suchtpsychiatrie
- + Cannabis, NPS, Substitution und Glücksspielstaatsvertrag – Veränderungen im rechtlichen Rahmen – Folgen in der Praxis
- + Therapie mit Medikamenten mit Abhängigkeitspotenzial – notwendig, überflüssig, gefährlich?
- + Online-Angebote in der Suchthilfe
- + Neue Psychoaktive Substanzen (NPS)
- + Bio-psycho-SOZIALE Arbeit: Mittendrin statt nur dabei!

14.30 - 17.30

### Kongress vor Ort

Gemeinsam mit Berliner Einrichtungen haben wir fünf Veranstaltungen parallel zu den Foren ausgelagert. Verbinden Sie die Kongressteilnahme mit der Besichtigung einer Einrichtung im Umfeld des Kongresses und einem Schwerpunktthema, dessen praktische Umsetzung Sie vor Ort „live“ erleben und diskutieren können.

Sie werden mit einem Shuttledienst zu den teilnehmenden Einrichtungen und zurück gebracht.

1. Haus Schönevide: Abstinenz & Konsumkompetenz – Begriffsklärung, Handlungsfragen
2. Tannenhof-Schule: Clean und abstinent zu staatlichen Schulabschlüssen
3. WigWam und WigWam connect: Angebote für werdende Eltern und Familien mit Suchtblastung
4. Suchthilfeprojekt Triathlon und ADV Holzwerkstatt: Sucht und Arbeit
5. Treffpunkt Strohalm: Sucht – Selbsthilfe: Eine arrangierte Ehe? Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit zwischen Suchthilfe und Sucht-Selbsthilfe

**mittwoch, 10. oktober**

09.00 - 13.15

### Grundsatzreferate im Plenum

- + Digitalisierung – Auswirkungen im Sozialwesen
- + Internetbasierte Interventionen in der Behandlung von psychischen Störungen und Abhängigkeits-erkrankungen
- + Diskussionsrunde: Niemand ist eine Insel ... Suchthilfe im Zeitalter der Digitalisierung
- + Zusammenfassung der Tagung

**SUCHT:**  
**bio-psycho-SOZIAL**  
08. bis 10. oktober 2018  
im Adlershof con.vent., Berlin

## Anmelde-Coupon

Name .....

Vorname .....

Institution .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

E-Mail .....

230,00 € (inkl. Pausenverpflegung)

Ort, Datum .....

Unterschrift .....

Anmeldung per Post  
oder Fax: +49 2381 9015-30  
oder E-Mail: kaldewei@dhs.de

Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter kaldewei@dhs.de widerrufen.

Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.